



**Leitfaden für die Erstellung von  
Projektskizzen im Rahmen der Fördermaßnahme  
des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)  
„Richtlinie zur Förderung des Aufbaus modellhafter Register für  
die Versorgungsforschung“**

Dieser Leitfaden stellt die Anforderungen für die Erstellung einer beurteilungsfähigen Projektskizze dar. Er ergänzt die am 10.10.2016 im Bundesanzeiger veröffentlichte o. g. Förderrichtlinie (<http://www.gesundheitsforschung-bmbf.de/de/6663.php>) und soll offene Fragen im Vorfeld der Einreichung klären.

**Projektskizzen, die den Vorgaben der zugrunde liegenden Förderrichtlinie und dieses Leitfadens nicht entsprechen, können ohne weitere Prüfung abgelehnt werden.**

Es wird dringend empfohlen, zur Beratung Kontakt mit dem DLR Projektträger aufzunehmen. Weitere Informationen und Erläuterungen sind dort erhältlich.

Ansprechpersonen sind:

Dr. Eva Becher, Telefon: 030 67055-7917, E-Mail: [eva.becher@dlr.de](mailto:eva.becher@dlr.de)

PD Dr. Elisabeth Falkenstein, Telefon: 0228 3821-1247, E-Mail: [elisabeth.falkenstein@dlr.de](mailto:elisabeth.falkenstein@dlr.de)

### **Entscheidungsverfahren**

---

Die nach diesem Leitfaden erstellten Projektskizzen werden unter Hinzuziehung eines externen Begutachtungsgremiums bewertet. Im Fall einer Förderempfehlung der Projektskizze werden Sie in einem zweiten Verfahrensschritt aufgefordert, einen förmlichen Förderantrag vorzulegen, der bewertet und geprüft wird (siehe Punkt 7.2.3 der Förderrichtlinie).

### **Formale Vorgaben für die Einreichung**

---

Die Projektskizzen sind durch die Projektleitung elektronisch über das Internet-Portal „**PT-Outline**“ (<https://secure.pt-dlr.de/ptoutline/app/regisvf>) einzureichen. Vor der Erstbenutzung ist eine Registrierung notwendig.

Die **vollständigen Unterlagen** müssen folgende Teile umfassen:

1. die **Projektübersicht** (Kontaktdaten, Finanzdaten, Kurzbeschreibung usw.), die über ein Internet-Formular in „PT-Outline“ erstellt wird,
2. die **Projektskizze** inkl. aller Anlagen als **ein** PDF-Dokument,
3. ein **Anschreiben**, auf dem die **Vertreterinnen und Vertreter aller Projektpartner** (in der Regel die Projektleiterinnen bzw. Projektleiter) mittels **rechtsverbindlicher Unterschrift** die Kenntnisnahme sowie Richtigkeit der in der Skizze gemachten Angaben bestätigen als ein PDF.

HINWEIS: Haben Sie eine Projektskizze hochgeladen, wird diese bei einem erneuten Hochladen einer neuen Datei überschrieben.

Unter dem Menüpunkt „Kontrolle und Abgabe“ können alle eingegeben Daten über die Vorschaufunktion überprüft werden. Zusätzlich wird die Projektübersicht auf Eingabefehler geprüft. Danach werden die **Projektübersicht, die Projektskizze und das Anschreiben** unter dem Menüpunkt „Kontrolle und Abgabe“ **verbindlich eingereicht**. Diese elektronische Version ist die Grundlage der Begutachtung.

Die verbindliche Einreichung der Projektskizze muss **bis spätestens zum 12. Januar 2017, 15:00 Uhr (MEZ)** elektronisch erfolgt sein. Die Vorlage eines Druckexemplars ist nicht erforderlich.

Entscheidend für die Fristwahrung ist die Einreichung auf elektronischem Wege. Verspätet eingehende Projektskizzen können möglicherweise aus Verfahrensgründen nicht mehr berücksichtigt werden. Eine Vorlage per E-Mail oder FAX ist nicht möglich. Aus der Vorlage der Projektskizze kann kein Rechtsanspruch auf Förderung abgeleitet werden.

## **Allgemeine Hinweise**

---

Nachfolgende Hinweise sind bei der Planung und Einreichung der Projektskizze zu beachten.

### Merkblätter und Richtlinien des BMBF

Neben diesem Leitfaden gelten weiterhin die entsprechenden Merkblätter und Richtlinien des BMBF, soweit in diesem Leitfaden nicht ausdrücklich andere Regelungen getroffen sind.

Weiterführende Links für die Antragstellung finden Sie auf den Internetseiten des BMBF<sup>1</sup>. Die dort veröffentlichten Anforderungen / Informationen werden regelmäßig aktualisiert.

#### Wissenschaftliche Standards und Arbeitshilfen

Die Antragstellenden sind verpflichtet, die nationalen und internationalen Standards zur Qualitätssicherung der Forschung einzuhalten. Hierzu sind insbesondere die nachfolgenden Dokumente in der jeweils geltenden Fassung zu berücksichtigen (die Aufzählung ist nicht abschließend):

- Memorandum zur Sicherung der guten wissenschaftlichen Praxis (DFG)
- Memorandum III: Methoden für die Versorgungsforschung Teil 2 (Neugebauer et al. Gesundheitswesen 2010 (72): 739-748)
- Registries for Evaluating Patient Outcomes, 3rd edition: A User's Guide by Richard E Gliklich, MD and Nancy A Dreyer, MPH, PhD. Editor: Editor: Michelle B Leavy, MPH. Rockville (MD): Agency for Healthcare Research and Quality (US); 2014 Apr.

#### **Mustervorlage für die Projektskizze**

---

Mit Blick auf das internationale Begutachtungsverfahren wird dringend empfohlen, die Projektskizze in **englischer Sprache** einzureichen.

Der Umfang der Projektskizze darf **20 Seiten** (ohne Anhang, DIN-A4-Format, Text 1,5-zeilig, Arial 11 Punkt, Randbreite 2 cm) nicht überschreiten. In den vorgegebenen Tabellen ist Schriftgröße 10 und Zeilenabstand 1 möglich.

Die Unterlagen müssen selbsterklärend und aussagekräftig sein sowie alle Informationen beinhalten, die für eine sachgerechte Bewertung erforderlich sind. Sie müssen ohne weitere Informationen/Recherchen bzw. ohne Lektüre der zitierten Literatur eine Beurteilung zulassen.

Bitte nutzen Sie für die Beschreibung des geplanten Projektes die im Folgenden angefügte Gliederungsvorlage. **Diese Gliederungsvorlage ist verbindlich.** Die vorhandenen Eintragungen in kursiver Schrift geben Hinweise auf die Art der geforderten Informationen. Sie sind vor dem Einreichen der Projektskizze zu löschen.

---

<sup>1</sup> <http://www.foerderportal.bund.de/>

### 1. General information

<b>Coordinator/Principal investigator</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorname, Nachname</li> <li>• Einrichtung und Abteilung (vollständiger Name)</li> <li>• Anschrift</li> <li>• Telefon</li> <li>• Fax</li> <li>• E-Mail</li> </ul>
<b>Title</b>	
<b>Acronym</b>	
<b>Summary (short)</b>	<i>max . 1200 characters incl. spaces</i>
<b>Fördersumme</b>	<i>Beantragte Gesamtsumme für max. 24 Monate</i>

### 2. Aims

*Stellen Sie zusammenfassend dar, wie das von Ihnen konzipierte Begleitprojekt zu den in der Bekanntmachung formulierten förderpolitischen Zielen beiträgt. Welche konkreten Ziele lassen sich für das Begleitprojekt daraus ableiten?*

### 3. Starting point for the project

*Die folgenden Fragen sind als Leitfragen anzusehen, die Darstellung kann darüber hinausgehen.*

*Wie sind die Voraussetzungen für das Erreichen der Ziele der Förderrichtlinie, insbesondere bezogen auf die unter Gliederungspunkt 2.3 der Bekanntmachung genannten Bereiche in Deutschland? Welche nationalen und internationalen Forschungsergebnisse, Standards und Absprachen existieren? Wie ist der Umsetzungsstand in Deutschland? Welche Gremien, Organisationen und Gruppierungen beschäftigen sich in Deutschland und in für Deutschland relevanten anderen Ländern bereits mit diesen Themen?*

*Bitte belegen Sie Ihre Aussagen mit dem Verweis auf relevante Dokumente.*

### 4. Preliminary work and expertise

*Stellen Sie einschlägige Vorarbeiten und Vorleistungen der beteiligten Personen bzw. Kooperationspartner sowie vorhandene Expertise in Bezug auf das beantragte Projekt dar. Nennen Sie relevante Projekte, Publikationen und Referenzen sowohl für die inhaltlichen Punkte als auch hinsichtlich der organisatorischen Erfahrung mit der Steuerung von Gremien, Arbeitsgruppen bezogen auf vergleichbare Entscheidungsprozesse wie die in der Förderrichtlinie angesprochenen.*

## 5. Detailed description of the working plan with mile stones

Wie werden die zu bearbeitenden Aufgaben organisatorisch und inhaltlich erledigt? Stellen Sie die Vorgehensweise inhaltlich und organisatorisch ausführlich dar. Legen Sie dar, wie die Kooperation mit den Vertretern der geförderten Vorhaben der Konzeptentwicklungsphase erfolgen soll. Welche Risikofaktoren bestehen für das Erreichen der Ziele, mit welchen Maßnahmen können diese Risiken vermindert werden?

Die Arbeiten im Projektzeitraum sollen in Form eines detaillierten Arbeitsplans inklusive vorhabenbezogener Ressourcenplanung und Meilensteinplanung dargelegt werden. Bitte verwenden Sie ein GANTT-Diagramm.

## 6. Dissemination, transfer and implementation

Bitte treffen Sie eine knappe Aussage zur geplanten Verwertung der Ergebnisse der Begleitforschung im Rahmen der Ziele der Förderrichtlinie, insbesondere hinsichtlich der wissenschaftlichen Anschlussfähigkeit.

## 7. Collaboration

Es ist vorgesehen, das Begleitprojekt als Einzelvorhaben zu fördern. Kooperationen ohne eigene Zuwendung sind jedoch möglich. Wenn für die Vorhabendurchführung solche Kooperationen sinnvoll sind, erläutern Sie bitte hier Art und Notwendigkeit der Zusammenarbeit sowie die Rolle der Kooperationspartner.

## 8. Necessity of the grant

Bitte treffen Sie eine Aussage, ob die im Vorhaben beschriebenen Arbeiten ohne eine Zuwendung zu leisten sind.

## 9. Financial details

Legen Sie in der Tabelle dar, welche Mittel Sie beantragen. Bitte ergänzen Sie die tabellarische Auflistung durch kurze Erläuterungen mit Bezug zum Arbeitsplan.

	PM	Description	Amount requested (€)
Personnel	x		
scientific			
non-scientific			
other			
Consumables	x		
Contracts	x		
Travel expenses	x		
Overhead (if applicable)	x		
<b>Gesamt</b>	<b>x</b>		

PM = person months

## **10. Disclosures**

- *Lebenslauf der koordinierenden Person beim Antragsteller*
- *Lebensläufe weiterer für das Projekt wesentlicher Personen*
- *Liste der für das beantragte Projekt relevanten Publikationen und weiteren Referenzen der letzten 5 Jahre.*